



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

HAW Hamburg • DMI • Stiftstraße 69 • D-20099 Hamburg

An den Chef des Protokolls  
Herrn Dieter Beine

Hessische Staatskanzlei

Georg-August-Zinn-Str. 1  
65183 Wiesbaden

**Fakultät**  
**Design, Medien & Information**

**Department**  
**Medientechnik**

**Verdienstorden + Atomwaffenzünder**

unser 1. Schreiben v.26.12.2009 , Ihre letzte Antwort v. 29.1.2010 (zum Az PV 2.1 PRO 04)

Guten Tag, sehr geehrter Herr Beine,

danke für Ihre Antwort, die ich semesterendstress- und semesterurlaubsbedingt erst jetzt beantworte.

Ihre Antwort auf unsere Frage, welche Institutionen denn im Zusammenhang mit einem entsprechenden Verdienstordensvorschlag (Verhinderung eines illegalen Atomwaffenzünderexports im Jahre 2002 in den Iran!) mit einer fach- und sachbezogenen Auskunft zu Rate gezogen wurden, erneut mit dem wiederum pauschalen Hinweis zu beantworten, dass dies dem „absoluten Gebot der Vertraulichkeit“ unterliege, kann uns beim allerbesten Willen nicht zufrieden stellen.

Wir fragen deshalb nochmals nach:

- 1) Wo genau ist denn geregelt oder gesetzlich oder sonstwie kodifiziert, dass solche Informationen, wie Sie schreiben, dem „absoluten Gebot der Vertraulichkeit“ unterliegen?
- 2) Wieso ergibt denn damit auch unsere zweite Frage „keinen Sinn“, die darauf abzielte, zu erfahren, ob es denn in Hessen tatsächlich nie vorgekommen ist, dass Bürger im Zusammenhang mit „berufsbezogenen Einzelleistungen“ ausgezeichnet wurden?  
Sie schreiben uns einfach, dass selbst wenn Ihnen ein entsprechender Fall bekannt wäre, Sie uns wiederum aus „persönlichkeits- und datenschutzrechtlichen Gründen darüber keine Auskunft erteilen“ dürften. Bedeutet dies, dass auch die Gründe für positiv beschiedene Auszeichnungen dem „absoluten Gebot der Vertraulichkeit“ unterliegen?
- 3) Und ist dies (nur) im Bundesland Hessen so?

Dies fragt erneut und mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Johannes Ludwig)

**Datum**  
1. März 2010

**Für Rückfragen**  
Prof. Dr. Johannes Ludwig

**Telefon**  
+49.40.428 75-7611

**Mobiltelefon**  
0176-52006915

**E-Mail**  
mail@johannesludwig.de

**Internet**  
www.johannesludwig.de

**Anschrift**  
HAW Hamburg  
Stiftstraße 69  
D-20099 Hamburg

